

RS OGH 1978/9/7 12Os97/78, 11Os156/79, 13Os178/79, 12Os111/82, 15Os130/03

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.09.1978

Norm

StGB §34 Z8

StGB §79

Rechtssatz

Der privilegierende psychische Ausnahmezustand darf nicht nochmals bei der Strafzumessung als mildernd gewertet werden.

Entscheidungstexte

- 12 Os 97/78
Entscheidungstext OGH 07.09.1978 12 Os 97/78
- 11 Os 156/79
Entscheidungstext OGH 11.12.1979 11 Os 156/79
- 13 Os 178/79
Entscheidungstext OGH 14.02.1980 13 Os 178/79
Ähnlich; Beisatz: § 79 StGB als privilegierter Sonderfall der vorsätzlichen Tötung berücksichtigt die psychische Ausnahmesituation bereits im Tatbestand, weshalb diese keinen zusätzlichen Milderungsgrund darstellt. (T1)
- 12 Os 111/82
Entscheidungstext OGH 07.10.1982 12 Os 111/82
Vgl aber; Beisatz: Wertung eines außergewöhnlichen, an Zurechnungsunfähigkeit grenzenden psychischen Ausnahmezustands als mildernd. (T2)
- 15 Os 130/03
Entscheidungstext OGH 30.10.2003 15 Os 130/03
Vgl aber; Beisatz: Ein über den vom Gesetzgeber angenommenen Regelfall hinausgehender besonderer psychischer Zustand kann zusätzlich als mildernd ins Kalkül gezogen werden. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0091064

Dokumentnummer

JJR_19780907_OGH0002_0120OS00097_7800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at